

# CALCE SPENTA O GRASSELLO (LÖSCHKALK ODER SUMPFKALK EXTRA)

(24 UND 36 MONATE EINGESUMPFT)

## BESCHREIBUNG

Luftkalk-Bindemittel, das nach traditionellen Methoden hergestellt wird. Nach sorgfältiger Auswahl des Steins aus Steinbrüchen, wird er langsam in speziellen Öfen bei 950-980 °C gebrannt; der verwendete Brennstoff ist Sägemehl. Der so gewonnene Branntkalk wird anschließend mit reichlich Wasser "gelöscht", was zu LÖSCHKALK oder extra eingesumpften Luftkalk führt. Das Produkt wird 24 und 36 Monate in speziellen Becken eingesumpft: In diesem Zeitraum ordnen sich die hexagonalen Kristalle der Produktstruktur nach und nach in parallelen Reihen an und machen den Sumpfkalk kompakt, leimig, stark und verarbeitbar; er wird somit extra eingesumpft und einsatzbereit.

Aufgrund seiner Natürlichkeit handelt es sich um ein gesundheitsbewusstes Produkt, welches Mensch und Umwelt schont.

## TECHNISCHE DATEN

Spezifisches Gewicht des frischen Produktes (EN 1015-6)

1.350-1.450 kg/m<sup>3</sup>

## BEZEICHNUNG "WEIßKALK-90" NACH UNI EN 459-1

KURZZEICHEN: EN 459-1 CL 90-S

LÖSCHKALK: CHEMISCHE ANALYSE, AUSGEDRÜCKT IN%, IN FORM VON OXIDEN  
PRÜFUNG DURCHGEFÜHRT NACH UNI EN 459-2:2001

CaO (Calciumoxid)	97 - 99*				
MgO (Magnesiumoxid)	1 - 2				
CO <sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid)	2 - 4	<b>KALKART</b>	<b>CaO + MgO</b>	<b>MgO</b>	<b>CO<sub>2</sub></b>
SO <sub>3</sub> (Schwefeltrioxid)	0,1 - 0,2	<b>Weißkalk 90</b>	≥ 90	≤ 5	≤ 4
Inhalt in freiem Wasser	49 - 54	Weißkalk 80	≥ 80	≤ 5	≤ 7
Glühverlust	60 - 65**	Weißkalk 70	≥ 70	≤ 5	≤ 12

\*Nach dem Glühverlust

\*\*Summe von freiem Wasser, gebundenem Wasser zum Calciumoxid und Kohlendioxid

## ANWENDUNGSBEREICHE

Der LÖSCHKALK oder extra eingesumpfte Luftkalk eignet sich zur Wandmalerei und Dekoration, Glättung, Reliefs und Marmorino von hohem ästhetischen und architektonischen Wert und Fresken.

Beim konservierenden Restaurieren können Werke realisiert werden, die dem Original sehr ähnlich sind, mit den bestehenden Untergründen verträglich sind und von höchster Qualität sind.

## HINWEISE

Der Branntkalk wird aus dem Brennen des Gesteins aus dem Steinbruch bei 950 bis 980 °C hergestellt und wenn er mit Wasser "gelöscht" wird, entsteht junger Luftkalk. Der Kalk reift 8-10 Monate in speziellen Becken heran, dabei ordnen sich dessen Kristalle in eine Serie an parallelen Reihen an. Das Ergebnis ist der eingesumpfte Löschkalk, der leimig, fest und einsatzbereit ist.

Ein verlängertes Einsumpfen von 24 und 36 Monaten spielt eine wesentliche Rolle, um die Dichte und Weichheit des Produktes zu verbessern. Dadurch erwirbt es die Besonderheiten zum einzigartigen und unverzichtbare Bindemittel bei Restaurierarbeiten.

## LIEFERUNG

- Säcke von ca. 30 kg.

## AUFBEWAHRUNG

Vor Frost und übermäßige Hitze schützen; die Temperaturen sollten nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen. In ungeöffneten Verpackung hält sich das Produkt hervorragend für Jahrzehnte.

Die aufgeführten Daten basieren auf Tests, die im Labor der Firma Morandi Bortot Srl durchgeführt wurden; bei der praktischen Anwendung auf der Baustelle können sie entsprechend den Bedingungen bei der Anwendung leicht variieren. Der Benutzer hat die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und übernimmt jegliche Haftung aufgrund der Nutzung.

Unsere Produkte unterliegen ständigen Qualitätskontrollen auf Rohstoffe und Fertigprodukt, um die gleichbleibende Qualität zu gewährleisten. Unsere Techniker und Berater stehen Ihnen für Informationen, Erläuterungen und Auskünfte zur Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung. Die Firma Morandi Bortot Srl behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Ausg. 07/2015